



© Lukas Schaller

BTV Kleinkindbetreuung Dornbirn

Bahnhofstraße 15
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl

BAUHERRSCHAFT
BTV

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Fleisch Loser Bauprojektabwicklung GmbH

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
22. Januar 2026



Auf zwei Grundstücken an der Dornbirner Bahnhofstraße – ein sehr kleines nördlich und ein etwa doppelt so großes südlich des Altwegs – sollten die neue Zentrale der BTV Vorarlberg, ein Konzertsaal mit Foyer und zusätzliche Büroräumlichkeiten entstehen. Im Wettbewerb 2015 setzte sich Architekt Köberl mit einem singulären Entwurf durch, der die Bank auf das kleinere, aber besonders prominent gelegene Grundstück, das Haus für die Mischnutzung hingegen auf das größere Grundstück positionierte.

Der Bau war bereits in Gang, als die Auftraggeber entschieden, statt Konzertsaal mit Foyer einen Gastronomiebetrieb und wesentlich mehr Büroräumlichkeiten zu realisieren. Um das gewünschte Raumprogramm des nunmehrigen „Geschäftshauses“ in der Struktur des ursprünglich geplanten Konzertsaals unterzubringen, wurde ein bis ins erste Obergeschoss reichender Innenhof eingefügt, der die nötige Belichtung der Büroflächen gewährleistet. Nach Fertigstellung wurde ein großes Wiener Coworkingunternehmen als Mieter für das Obergeschosse gefunden. Die Flächen wurden nach deren Wünschen ausgebaut, u. a. wurde die im Entwurf bereits vorgesehene interne Stiegenverbindung realisiert. Die Mietverhandlungen für den Gastrobereich im Erdgeschoss fanden mit der Corona-Pandemie ein jähes Ende. Auch das Coworkingunternehmen verließ Dornbirn wieder.

In der Folge wurden die Obergeschosse von der Bank selbst bespielt. Im Erdgeschoss wurde von einer Gastronutzung abgesehen, stattdessen sollte dort (wie bereits am Standort Innsbruck erprobt) eine Kleinkindbetreuung etabliert werden. Die Räumlichkeiten ließen sich gut adaptieren. Das vom Architekten bewusst offen gehaltene Deckenloch für den während der Bauphase im Innenhof positionierten Baukran wirkte mit seinen 2 x 2 Metern nun als praktisches Oberlicht. Um die Lichtsituation zusätzlich zu verbessern, wurden sämtliche Trennwände ab einer Höhe von rund 130 Zentimetern bis zur Decke verglast. Die spannende Aussicht eines bereits vorhandenen, für Kinderaugen aber zu hoch eingebauten, Fensters konnte durch Anheben des Raumniveaus in diesem Bereich für die Kleinen erschlossen werden. So ergibt sich zugleich eine Bühnensituation, die für Theater- oder Musikvorführungen und andere Veranstaltungen genutzt werden kann. Die



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Innenausstattung ist insgesamt bestimmt von hellem Holz an Boden, Wand und Decke, ergänzt durch das helle Gelb und Grün von Türen, Kastentüren und Polsterungen.

Eine Herausforderung bestand darin, die ursprünglich als Gastgarten konzipierten Flächen im Altweg als Außenbereich für die Kinder genehmigt zu bekommen. Aber die Argumentation für die Notwendigkeit eines gewissen Umdenkens, wenn Stadtraum weiterhin lebendig genutzt und bespielt werden soll, fand letztlich die Unterstützung von Stadtplanungsamt und Bürgermeister. Auch die fünf neuen Bäume, die anstelle von Granitpflaster nun im Altweg stehen und nebst Rasen und Buchenhecke viel Grün in die Straße bringen, zeugen von diesem veränderten „Stadtverständnis“ und prägen Atmosphäre und Charakter im Umfeld des Bankgebäudes wesentlich mit. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl

Mitarbeit Architektur: Paul Pointecker

Bauherrschaft: BTV

Mitarbeit Bauherrschaft: Alois Zimmermann

Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Sigurd Flora, Markus Beck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Oskar Spiegel

örtliche Bauaufsicht: Fleisch Loser Bauprojektabwicklung GmbH

Mitarbeit ÖBA: Heinz Fleisch, Alina Scheidl

Fotografie: Lukas Schaller

E-Planung: elektrodesign Fröhle René

HSL-Planung: Qpunkt e.U.

Maßnahme: Umbau

Funktion: Bildung

Fertigstellung: 08/2025

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tischlerarbeiten: Frick Burtscher Holz mit Technik GmbH; Bodenbeläge: Burtscher

Böden; Baumeister: Zimmermann Bau GesmbH; Elektro: Pircher Elektrotechnik

GmbH; Heizung/Sanitär: Stolz Markus GmbH & Co KG; Trockenbau: Rudiger



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



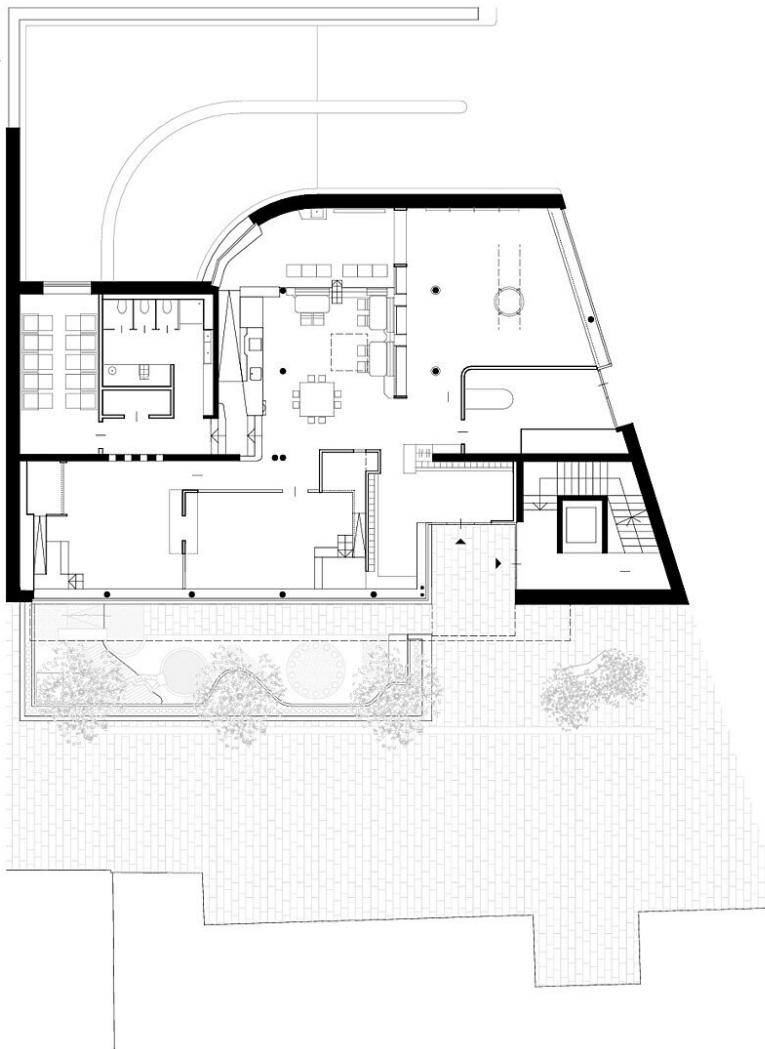
© Lukas Schaller

BTV Kleinkindbetreuung Dornbirn

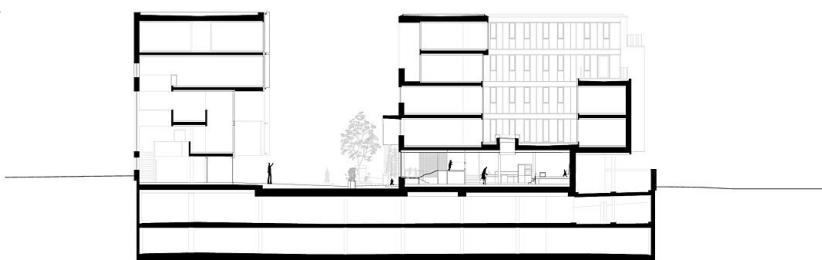
Trockenbau GmbH



© Lukas Schaller

BTV Kleinkindbetreuung Dornbirn

Grundriss



Schnitt